

Beste AV-leden,
Gaarne uw aandacht voor onderstaand bericht.

Met vriendelijke groet,

Adriaan van Leeuwen

Je kunt tot 9 maart protesteren, ook als buitenlander, tegen dit verschrikkelijke plan van een projectontwikkelaar. Zegt het voort !!! en teken:

<https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/save-the-unique-natural-and-cultural-area-north-of-the-goetheanum-switzerland-2>

De volledige tekst:

Betreff : Petition zu einem Bauprojekt in der Nähe des Goetheanum

Liebe Freunde,

die Mitteilung über die Bauprojekte am Goetheanum hat offensichtlich zu Missverständnissen geführt. Seitens der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft wurden Grundstücke bzw. Nutzungsrechte verkauft und man hat dort - zumindest offiziell - nichts gegen die Bauvorhaben einzuwenden. Das geht aus einer offiziellen Mitteilung hervor:

<https://goetheanum.co/de/nachrichten/stellungnahme-zur-ueberbauung-nahe-dem-goetheanum-park>

Um deutlich zu machen: An der Petition ist die Gesellschafts-Leitung in keinsten Weise beteiligt. Rückfragen zur Sache müssten an das Goetheanum oder an die Initiative, die die Petition gestartet hat, gerichtet werden:

<https://initiative-dornach-arlesheim.ch/>

Mit herzlichen Grüsse

Thomas Heck

Nachfolgend finden Sie eine Mitteilung von Andrea Meyer Jeserich, die ich Ihnen hiermit gerne weiterleite:

Liebe Freunde,

Nachfolgend sende ich Ihnen einen Link für eine Petition, die für Freunde des Goetheanum sehr wichtig sein mag:

<https://www.openpetition.eu/ch/petition/online/save-the-unique-natural-and-cultural-area-north-of-the-goetheanum-switzerland-2>

Die Ita Wegman Klinik und die Anthroposophische Gesellschaft haben Bauland im Norden des Goetheanum an einen Investor verkauft, der ein Großprojekt für dieses Gelände vorgesehen hat.

Bald nachdem das Bauprojekt bekannt wurde, das die nördliche Landschaft am Fuße des Goetheanum und an der Grenze zu Arlesheim erheblich verändern würde (Natur und Architektur), bildete sich eine Initiative die sehr schnell gewachsen ist und nun die Möglichkeit erhält, doch entscheidend einzugreifen. Die Kantonsregierung Baselland prüft die Ansprüche der Dornacher und Arlesheimer Bürger und es ist nun möglich, bis einschließlich 13. Februar auch Nicht-Einwohner diese Petition unterschreiben können. Bereits jetzt konnte ein Rodungsstop auf dem Gelände erreicht werden, das u.a. auch an das "Schwinbach-Biotop" grenzt.

Das Goetheanum und seine Landschaft sind einmalig in der Welt und ein Erbe von uns allen. Es ist erfreulich zu beobachten, dass die Dornacher und Arlesheimer vielfach Bürger dieses Kulturerbe schützen möchten und darum bitten, daß die Freunde und Mitglieder des Goetheanum ebenfalls ihre Verantwortung wahrnehmen.

Bitte beteiligen Sie sich mit Ihrer Unterschrift! Und bitte leiten Sie diese E-Mail an sovielen Empfänger wie möglich weiter!

Mit vielen herzlichen Grüßen aus Dornach, Andrea Meyer Jeserich

Bitte fühlen Sie sich frei, diese Information weiter zu geben bzw. weiterzuleiten. Weitere Interessenten können sich auch gerne auf der Seite www.wtg-99.com/Newsletter in den Verteiler für diesen Rundbrief eintragen. Auf www.wtg-99.com sind neben aktuellen Beiträgen auch grundlegende Fragen zur Gesellschaftsgeschichte und zur Konstitution zu finden.

Sie erhalten diesen Rundbrief aus mindestens einem der folgenden Gründe:

- Sie haben die Initiative zur Rehabilitierung von Ita Wegman und Elsiabeth Vreede unterstützt
- Sie haben die Unterschriftenaktion zu den "Steiner Studies" unterstützt
- Sie haben sich zu dem Rundbrief angemeldet
- Es bestand aus anderen Gründen ein Email-Kontakt

Wenn Sie keine weitere Zusendung dieses Rundbriefes wünschen, können Sie sich hier abmelden: <http://wtg-99.com/newsletter-abmelden/>.

Thomas Heck, Dorneckstr. 60, 4143 Dornach / Schweiz / Switzerland, thomas@lohmann-heck.de